IBRA International Bone Research Association

Programm

IBRA EDUCATION PROGRAM Master

IBRA-DVSE Masterkurs

Anlässlich der 28. Jahrestagung der DVSE
29. Juni - 01. Juli 2023

IBRA meets DVSE!

Realistische Behandlung von Ellenbogenfrakturen

28. Juni 2023
Hamburg, Deutschland

Wissenschaftliche Tagungsleitung:
PD. Dr. Konrad Mader, Hamburg, Deutschland
Prof. Lars Peter Müller, Köln, Deutschland

Vorwort

IBRA meets DVSE!

Liebe Freunde der avancierten Ellenbogenchirurgie,

Moin in Hamburg!
In einer wunderbaren und wegweisenden Zusammenarbeit zwischen der IBRA und der DVSE können wir Euch/Ihnen diese spannende Möglichkeit präsentieren, ausserhalb der Anatomie und an einem besonderen Ort in Hamburg mit internationalen und nationalen Koryphäen zentrale Teile der komplexen Ellenbogentraumatologie zu erleben. In diesem Pre-Course haben wir neben 3 sogenannten Break-Out-Vorträgen die Möglichkeit, an präfrakturierten Präparaten zusammen mit den anwesenden Spezialisten komplexe Verletzungen am distalen Humerus und proximalen Unterarm zu analysieren und zur operieren.
Neben «State-of the Art»- Osteosynthesen am distalen Humerus und proximalen Unterarm werden zusätzlich der Einsatz der Hemiprothese und der Radiuskopfprothese demonstriert.

Wer hier nicht einen Tag früher zur DVSE in Hamburg schippert, ist selbst schuld!

Konrad Mader

Lars Peter Müller

 In diesem Programm wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Alle Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

Fakultät

Wissenschaftliche Tagungsleitung
PD Dr. Konrad Mader, Hamburg, Deutschland
Prof. Lars Peter Müller, Köln, Deutschland

Referenten
(in alphabetischer Reihenfolge)
Prof. Lars Adolfson, Linköping, Schweden
Prof. Greg Bain, Adalaide, Australien
PD Dr. Klaus Burkhart, Pforzheim, Deutschland
PD Dr. Konrad Mader, Hamburg, Deutschland
Prof. Lars Peter Müller, Köln, Deutschland
Prof. Sebastian Siebenlist, München, Deutschland
Prof. Kilian Wegmann, München, Deutschland

Mittwoch – 28. Juni 2023

	Veranstaltungsort: Factory Hammerbrooklyn Stadtdeich 2-4 20097 Hamburg	
8:30 – 9:00	**Registrierung**	
9:00 – 9:05	Begrüssung der Teilnehmer und Fakultät	*K. Mader* *L. P. Müller*
9:05 – 9:15	Einführung IBRA	*K. Roth*
9:15 – 10:00	**Theoretischer Teil I (45 min)**	
9:15 – 9:25	Osteosynthesis of the distal humerus: Pearls and pitfalls, the Scandinavian way	*L. Adolfsson*
9:25 – 9:35	Coronoid fractures: Lessons to learn from Down Under	*G. Bain*
9:35 – 9:45	Monteggia- like- Lesion: How I tackle this complex injury in Munich and beyond	*S. Siebenlist*
9:45 – 10:00	Prefractured specimen in modern fracture courses: how and why?	*K. Wegmann*
10:00 – 10:15	Diskussion	*alle*
10:15 – 10:30	**Kaffeepause**	

Mittwoch – 28. Juni 2023

10:30 – 13:15	**Praktischer Teil I – Realitätsnahe Versorgung von Frakturen des distalen Humerus (ORIF) (165 min)**
10:30 – 10:45	Einführung in den Workshop und Vorstellung der zur Verfügung stehenden Materialien
10:45 – 11:00	Präoperative Planung in 5 Gruppen mit 3 Personen gemeinsam mit den Mitgliedern der Fakultät
11:00 – 12:15	Praktischer Teil in 5 Gruppen mit 3 Personen gemeinsam mit den Mitgliedern der Fakultät
12:15 – 13:15	Präsentation und Diskussion der Ergebnisse
13:15 – 14:15	**Mittagspause**

Mittwoch – 28. Juni 2023

14:15 – 16:45	**Praktischer Teil II – Realitätsnahe Versorgung von Frakturen des proximalen Unterarms (ORIF) (150 min)**	
14:15 – 14:30	Einführung in den Workshop und Vorstellung der zur Verfügung stehenden Materialien	
14:30 – 14:45	Präoperative Planung in 5 Gruppen mit 3 Personen gemeinsam mit den Mitgliedern der Fakultät	
14:45 – 15:45	Praktischer Teil in 5 Gruppen mit 3 Personen gemeinsam mit den Mitgliedern der Fakultät	
15:45 – 16:45	Präsentation und Diskussion der Ergebnisse	
16:45 – 17:00	**Kaffeepause**	
17:00 – 18:30	**Praktischer Teil III: Voroperation von Mitgliedern der Fakultät (90 min)**	
17:00 – 17:45	Hemiprothesis in unreconstructible distal humerus fractures	*L. Adolfsson* *L. P. Müller*
17:45 – 18:30	Radial head prothesis in unreconstructible radial head fractures	*K. Burkhart* *K. Mader*
18:30 – 18:45	Zusammenfassung und Verabschiedung	*K. Mader* *L. P. Müller*

IBRA International Bone Research Association

IBRA Virtual Campus

Flexible, self-paced learning for busy healthcare professionals

The IBRA Virtual Campus features:

✓ Recorded webinars
✓ Online courses
✓ Instructional videos
✓ Scientific articles
✓ Case discussions

Virtual Campus

All IBRA Members enjoy access to the Virtual Campus through the member area.

Not part of our affiliation yet?

Join us today and take advantage of the benefits of the IBRA Basic Membership:

- Worldwide networking
- Regular updates on events
- Access to the Virtual Campus
- Free of charge

IBRA Virtual Campus:

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Tagungsleitung
PD Dr. Konrad Mader, Hamburg, Deutschland
Prof. Lars Peter Müller, Köln, Deutschland

Veranstalter
IBRA - International Bone Research Association, Basel, Schweiz

Registrierung & Information
IBRA Administration Office
Hochbergerstrasse 60E, CH-4057 Basel
Tel.: +41 (0)61 319 05 05, Fax: +41 (0)61 319 05 19
info@ibra.net, Webseite: www.ibra.net

Teilnahmegebühr

IBRA- oder DVSE Mitglied	EUR 350
Nicht-Mitglied	EUR 550

Teilnahmegebühr beinhaltet
28 Juni: Seminar und Workshop, Kaffeepausen und Mittagessen

Anmeldeschluss 28.05.2023

Zertifizierung
Fortbildungsstunden für das Curriculum Schulter- und Ellenbogenchirurgie des DVSE: 7,25 Gesamtpunkte
Weitere Zertifizierungen sind angefragt.

Veranstaltngsort
Factory Hammerbrooklyn
Stadtdeich 2-4
20097 Hamburg

Allgemeine Informationen

Ausbildungszeit

Theoretischer Teil Mittwoch, 28. Juni – 60 min
Praktischer Teil Mittwoch, 28. Juni – 405 min

Total: 7,75h

Zielpublikum

Empfohlen für Ärzte in Leitungsfunktionen und Chefärzte.

Hauptthema der Veranstaltung:

Ein interaktives Seminar und praktischer Workshop, bei dem Trauma und Rekonstruktionen mittels repräsentativer Fälle besprochen und diskutiert werden. Eine internationale Fakultät präsentiert den teilnehmenden Ärzten in Vorträgen und chirurgischen Demonstrationen Innovationen und Trends.

Erwartete Teilnehmerzahl

20

Grund des Kursangebots

Als spezifische Anforderung für dieses Kursniveau wurde der wichtige wissenschaftliche Austausch zwischen den Experten definiert, um verfeinerte Operationsstandards im Zuge einer verbesserten Behandlung der Patienten zu diskutieren. Hierdurch sollen neue Perspektiven eröffnet werden. Wichtig ist zudem das Testen und möglicherweise auch Bestätigen von Ideen durch den Austausch mit erfahrenen Kollegen.

Weiterbildungsziele

Erweiterung des Spektrums bewährter Praktiken und deren Verbreitung, Bewusstseinsbildung für neue/verbesserte Techniken und Methodologien zur Diagnose, Behandlung und Nachsorge von Patienten.

Allgemeine Informationen

Beschreibung der Veranstaltung

Theoretischer Schwerpunkt sind Vorträge mit Fallpräsentationen und Diskussionen. In den Podiumsdiskussionen werden Fälle analysiert und anschließend sowohl „best practices“ als auch schwierige Herausforderungen angesprochen. Praktischer Schwerpunkt ist ein Workshop am Präparat, das den gegenseitigen Austausch persönlicher Erfahrungen mittels geleiteter Anweisungen ermöglicht. Das interaktive Kursformat fordert die Teilnehmer und hebt die Kontroverse zwischen gegebenenfalls unzureichender Forschungslage und einem breiten Erfahrungsspektrum hervor.

Methoden der Förderung aktiven Lernens

Multimedia-Präsentationen; Zeit für „Fragen & Antworten“-Sitzungen und Diskussionen; Präparations-Workshop (vorfrakturierte Präparate) begleitet mit Diskussionen über die verschiedenen Fälle.

Internationale Teilnehmer

Ja

Hauptsprache der Veranstaltung

Die offizielle Sprache der Veranstaltung ist Deutsch.

Simultanübersetzung

Es wird keine Simultanübersetzung angeboten.

Allgemeine Informationen

Kurs Format

Seit 2011 konzentriert sich eine multidisziplinäre Arbeitsgruppe aus Unfallchirurgen der Uniklinik Köln, Biomechanikern der Deutschen Sporthochschule und Ingenieuren auf die Nachstellung von realitätsnahen Extremitäten-Verletzungen an Leichenpräparaten. An der Uniklinik in Köln werden damit für Unfallchirurgen und Orthopäden praktische Fortbildungskurse angeboten, in denen die Teilnehmer an Leichenpräparaten mit realistischen knöchernen und ligamentären Verletzungsmustern bei ansonsten intaktem Hautmantel ausgebildet werden. Hierfür hat die Arbeitsgruppe ein aufwendiges Verfahren entwickelt, mit welchem osteoligamentäre Verletzungen mit geschlossenem Weichteilmantel am Präparat generiert werden können.

Im Gegensatz zu den gängigen Kursen am Kunstknochen oder unverletztem Präparat, erfahren an diesen komplex generierten Knochen-und Bandverletzungen auch fortgeschrittene Chirurgen einen deutlichen Lerneffekt.

Die Teilnehmer analysieren vor dem Eingriff die Verletzungen anhand von Röntgen und CT Bildgebung des Präparats, klassifizieren die Fraktur, entscheiden sich für einen Zugangsweg und realisieren die definitive operative Versorgung. Anschließend wird nach Röntgenkontrolle mittels Bildwandler in großer Runde das Ergebnis der operativen Versorgung der Einzelgruppen demonstriert und diskutiert.

Für die Indikationsbereiche Ellenbogen und Hand ist die Arbeitsgruppe bereits in der Lage - sämtliche Verletzungen definiert- realitätsnah zu erzeugen. Für weitere Indikationsbereiche wie Schulter, aber auch an der unteren Extremität arbeitet das Team mit Hochdruck daran, die individuellen Verletzungshergänge zu analysieren und auf die Technik zu übertragen.

Allgemeine Informationen

Rückerstattungsregelung

Alle Rückerstattungsforderungen sind schriftlich an die IBRA zu richten.
Bei Absagen, welche uns 3 Wochen vor der Veranstaltung erreichen, erstatten wir die volle Teilnahmegebühr minus einer Bearbeitungsgebühr von EUR 40.
Bei schriftlicher Benachrichtigung bis 10 Tage vor der Veranstaltung wird eine Rückerstattung von 50 % der Teilnahmegebühr gewährt. Für spätere Absagen werden keine Kosten zurückerstattet. Bei Nichtteilnahme erfolgt keine Rückerstattung.

Bei Stornierungen aufgrund von Corona-Bestimmungen und Einschränkungen, die von regionalen und nationalen Behörden auferlegt wurden, wird die Kursgebühr vollständig zurückerstattet.

Sponsoring

Wir danken unseren Sponsoren Medartis, Stryker, Hologic und Acumed für Sachspenden (Material und Logistik) sowie finanzielle Unterstützung, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre.

IBRA möchte die Teilnehmer dieses Kurses darauf aufmerksam machen, dass es auf dem Markt eine Vielzahl von ähnlichen Produkten gibt, wie die an diesem Kurs eingebundenen.

Allgemeine Informationen

Haftungsausschluss und Verzichtserklärung

Mir ist bekannt, dass das in diesem Fortbildungsprogramm (das „Programm“) dargebotene Material mit Unterstützung der IBRA (International Bone Research Association) ausschliesslich für Lehrzwecke zur Verfügung gestellt wurde. Das Material soll nicht die einzige oder unbedingt beste Methode oder Massnahme darstellen, die für die erörterten medizinischen Befunde angemessen ist. Vielmehr soll es einen Ansatz, eine Einschätzung, ein Statement oder eine Meinung der Einrichtung darstellen, der/die/das für andere möglicherweise von Interesse ist.

Als Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Programm, (i) verzichte ich hiermit auf die Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber der IBRA und ihren Führungskräften, Vorständen, Mitarbeitern, Sponsoren, Vertretern oder gegenüber den Moderatoren oder Referenten, die auf dem Vertrauen auf die in diesem Programm präsentierten Informationen basieren und (ii) entbinde ich die IBRA, ihre Führungskräfte, Vorstände, Mitarbeiter, Sponsoren, Vertreter sowie die Moderatoren und Referenten von jeglicher Haftung für Sach- oder Personenschäden, die durch meine Teilnahme an dem Programm entstehen.

Ferner erkläre ich mich einverstanden und stimme zu, dass Vervielfältigungen jeder Art, einschliesslich Fotos, Tonbänder, Videos, untersagt sind. Alle Eigentumsrechte an dem dargebotenen Material, einschliesslich des gesetzlichen Urheberrechts sind ausschliesslich dem Moderator oder Referenten oder der IBRA vorbehalten.

IBRA haftet nicht für die Kosten einer Person, deren Anmeldung nicht bestätigt wurde und für die kein Platz verfügbar ist. Kosten angemeldeter Teilnehmer wie Kosten für Flugtickets oder Hotelübernachtungen oder Geldbussen sind vom angemeldeten Teilnehmer zu tragen.

Hiermit bestätige ich, dass ich gegen die gängigen Krankheiten, die während des Sektions-Workshops übertragen werden können, ordnungsgemäss geimpft bin. Ferner bestätige ich, dass meine persönliche Versicherung für mögliche Verletzungen und Komplikationen aufkommt, die während der Sektions-Workshops entstehen können. Ich entbinde die Organisatoren von ihrer Haftung für Verletzungen und Komplikationen, die während der Workshops auftreten können.

Mit der Anmeldung zu diesem Programm stimme ich den oben genannten Teilnahmebedingungen zu.

IBRA International Bone Research Association

IBRA ist eine finanziell unabhängige und international orientierte non-profit Organisation für den spezialisierten Fachbereich und der Grundlagenforschung. Das Interesse der IBRA gilt insbesondere der zukunftsgerichteten Förderung der Knochenforschung und den Behandlungskonzepten mit Schwerpunkten:

- Maxillofaziale und orthopädische Rehabilitation
- Medizinische Behandlung und chirurgische Vorgehensweisen
- Materialforschung und Systementwicklungen
- Biomechanik
- Osteointegration, Knochenbildung, Gewebereaktionen und Knochenbiologie
- Tissue engineering

IBRA unterstützt die Entwicklung innovativer Lösungsansätze in einer freundlichen und kollegialen Atmosphäre. Zukunftsorientiertes, unvoreingenommenes Handeln und internationale Akzeptanz bilden die Basis für beste Unterstützung bei der Durchführung von fortschrittlichen Forschungsprojekten und die Förderung der persönlichen Entwicklung. Als internationales Forum mit einem weitreichenden Netzwerk ermöglicht IBRA den Erfahrungs- und Wissensaustausch in der angewandten Knochen- und Gewebe-Forschung, weit über geographische und kulturelle Grenzen hinaus.

Geschichte
IBRA wurde am 25. September 2004 in Zürich (Schweiz) auf Initiative von 18 zukunftsorientierten Chirurgen und Forschern gegründet. Oberstes Ziel ist der Austausch von Fachwissen, die Promotion neuer wissenschaftlicher Entwicklungen, die Erforschung des musculo-skelettalen Systems, koordinierte multi-zentrische Forschung und eine hoch spezialisierte und fortschrittliche Ausbildung.

Forschungsunterstützung
IBRA bietet finanzielle Unterstützung für Forschungsprojekte im Bereich der Knochenbiologie und der Weiterentwicklung oder Neuentwicklung von Implantatsystemen für die maxillofaziale und Extremitäten-Chirurgie. Im Mittelpunkt stehen Innovation und Eignung in der praktischen Anwendung, wobei der größte Anteil der zur Verfügung stehenden Gelder für angewandte Forschung und klinische Studien eingesetzt wird. Die übrigen Gelder werden für die Grundlagenforschung eingesetzt.

Weiterbildung
Der Weiterbildungsbereich von IBRA bietet im Besonderen spezialisierte Kurse in der Anwendung von spezifischen Behandlungsmethoden. Ein besonderes Anliegen ist die Ausbildung der IBRA Mitglieder, der hochqualifizierten Ärzte sowie der Forscher von Morgen. Dies wird mit einem entsprechenden Programm für Stipendien unterstützt.

IBRA International Bone Research Association

IBRA – ein einzigartiges internationales Netzwerk in der Forschung und Weiterbildung

Unser Ziel ist es, den Austausch von Fachwissen zu fördern, neue wissenschaftliche Entwicklungen voranzubringen und Forschungsmöglichkeiten sowie eine hochspezialisierte medizinische Ausbildung anzubieten.

Hauptaktivitäten

- Weltweites Netz von IBRA-Schulungszentren
- Kurse, Workshops und Webinare
- Internationales Stipendienprogramm
- Forschungsförderung

IBRA Mitgliedschaft – Die Zukunft liegt in Ihren Händen!

Profitieren Sie von unseren innovativen praxisorientierten Schulungskursen und knüpfen Sie weltweit Kontakte zu gleichgesinnten Fachleuten.

Mitgliedschaft

IBRA-Basismitgliedschaft

Der Einstieg in das IBRA-Netzwerk

- Weltweite Vernetzung (Mitglieder und Schulungszentren)
- Regelmäßige Benachrichtigungen über Veranstaltungen
- Zugang zu unserer Datenbank mit Materialien und aufgezeichneten Webinaren
- Gebührenfrei

IBRA-Vollmitgliedschaft

Gestaltung unserer Organisation in verschiedenen Funktionen

Alle Vorteile der Basismitgliedschaft und zusätzlich:

- Vorrangiger Zugang zu IBRA-Forschungsförderung und IBRA-Stipendien
- Deutlich reduzierte Kursgebühren (50%)
- Stimmrecht an der Generalversammlung
- Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der IBRA (z. B. Referent, Kursleiter, Schulungszentrum)

www.ibra.net/Membership

Headquarters

IBRA
International Bone Research Association
Hochbergerstrasse 60E
CH-4057 Basel
Phone +41 61 319 05 05
Fax +41 61 319 05 19
info@ibra.net
www.ibra.net

North America

IBRA
International Bone Research Association
North America, Inc.
224 Valley Creek Boulevard, Suite 100
Exton, PA 19341
Phone +1 610 357 7024
info@ibra.net
www.ibra.net